

## LMBV: Konditionierungsanlage reduzierte auch 2018 die Eisenfracht in der Spree

13.03.2019

### Monitoringbericht des Fachgutachters für 2018 liegt vor



Senftenberg. Der Jahresbericht 2018 zum "Monitoring der Eisenbelastung der Spree und in der Talsperre Spremberg" durch den Fachgutachter der LMBV Dr. Uhlmann vom Institut für Wasser und Boden (IWB) liegt der LMBV nun vor.

Die Wasserbehandlung durch den bedarfsgerechten Betrieb der **Konditionierungsanlage** im Zulauf der Spree zur Talsperre Spremberg **zeigte auch im Jahr 2018 ihre positive Wirkung**. Die Konditionierungsanlage, bestehend aus der Bekalkungsanlage in Spremberg-Wilhelmsthal sowie nach ca. 1,5 km Fließweg der Flockungshilfsmittelzugabe am Einlaufbauwerk der Vorsperre Bühlow, erzielte eine deutliche Erhöhung des Eisenrückhaltes. Circa 46 Prozent der Eisenfracht der Spree wurde in der Vorsperre zurückgehalten und damit die Hauptsperre der Talsperre entlastet.

Gleichzeitig wird somit die Einhaltung der Ablaufwerte aus der Talsperre am Pegel Bräsinschen gesichert. Die Eisen-gesamt-Konzentration lag hier 2018 durchschnittlich bei 0,60 mg/l, ganzjährig